



Hygienekonzept zur Durchführung von Spielen im Ligabetrieb des Westdeutschen Volleyball-Verbandes (WVV) am Vereinsstandort Ostbevern

1. Allgemeines

Das nachfolgende Konzept berücksichtigt die Vorgaben der Coronaschutzverordnung NRW mit Stand vom 31.08.2020. Gemäß den Angaben des Landessportbundes (<https://www.vibss.de/vereinsmanagement/ablage-slider/coronavirus-covid-19-sars-cov-2/>) wird davon ausgegangen, dass zu den 30 Personen, die bei der Ausübung nicht-kontaktfreien Sportes zugelassen sind, nur diejenigen zählen, die in den gezielten Kontaktsport gehen (Aktive). Weitere am Wettkampf beteiligte wie Trainer*innen, Betreuer*innen oder Schiedsrichter*innen (Passive) werden zu den zugelassenen Zuschauern gezählt und müssen den Mindestabstand von 1,5 m zu den Aktiven einhalten.

2. Schutzmaßnahmen in den beiden Turnhallen

In Ostbevern wird in zwei Turnhallen gespielt, der Beverhalle (BH) und der Ambrosius-Grundschule (AGS), in denen unterschiedliche Gegebenheiten vorliegen. Im Folgenden werden daher die Schutzmaßnahmen für beide Spielhallen getrennt aufgelistet:

	BH (2fach-Halle mit großer Tribüne, vier Umkleiden)	AGS (Einfachhalle mit kleiner Tribüne, zwei Umkleiden)
Allgemeine Hygienemaßnahmen	<ul style="list-style-type: none">• Personen mit coronatypischen Krankheitssymptomen sind nicht zugelassen• Betreten der Halle durch den Seiteneingang• Ansammlungen im Eingangsbereich vermeiden• Betreten der Halle mit Mund-Nase-Bedeckung• Beim Betreten der Halle Desinfizieren der Hände (Spender im Eingangsbereich)• Einhalten der allgemeinen Hygieneschutzmaßnahmen (z.B. Husten- und Niesetikette, Händewaschen nach Toilettengang, Mindestabstand mit Ausnahme bei der Sportausübung, ...)• Größtmögliches Lüften der Halle und Nebenräume• Aufenthaltszeit in der Halle auf das Nötigste begrenzen (z.B. kein „gemütliches Beisammensitzen nach dem Spiel“)	<ul style="list-style-type: none">• Personen mit coronatypischen Krankheitssymptomen sind nicht zugelassen• Betreten der Halle durch den Eingang vom Schulhof• Ansammlungen im Eingangsbereich vermeiden• Betreten der Halle mit Mund-Nase-Bedeckung• Beim Betreten der Halle Desinfizieren der Hände (Spender im Eingangsbereich)• Einhalten der allgemeinen Hygieneschutzmaßnahmen (z.B. Husten- und Niesetikette, Händewaschen nach Toilettengang, Mindestabstand mit Ausnahme bei der Sportausübung, ...)• Größtmögliches Lüften der Halle und Nebenräume• Aufenthaltszeit in der Halle auf das Nötigste begrenzen (z.B. kein „gemütliches Beisammensitzen nach dem Spiel“)

	BH (2fach-Halle mit großer Tribüne, vier Umkleiden)	AGS (Einfachhalle mit kleiner Tribüne, zwei Umkleiden)
Aktive Spieler*innen	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Betreten des Halleninnenraumes kann Mund-Nase-Bedeckung abgelegt werden • Wege zu Toiletten / Umkleiden verlaufen durch den Zuschauerbereich: Mund-Nase-Bedeckung anlegen • pro Mannschaft steht (mindestens) eine Umkleide zur Verfügung; in der Umkleide ist der Mindestabstand einzuhalten => ist dies aufgrund der Mannschaftsgröße nicht möglich, so ist das Umkleiden / Duschen in Etappen zu vollziehen • Teams erscheinen zum Spieltag bereits umgezogen • Aufenthalt in den Umkleiden möglichst kurz halten • Verzicht auf „Shake hands“ bei Begrüßung zum Spiel und Verabschiedung nach dem Spiel 	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Betreten des Halleninnenraumes kann Mund-Nase-Bedeckung abgelegt werden • Wege zu Toiletten / Umkleiden unmittelbar aus dem Halleninnenraum möglich: kein Anlegen der Mund-Nase-Bedeckung nötig • pro Mannschaft steht bei Einzelbegegnungen eine Umkleide zur Verfügung (Regelung für Doppelspieltage oder 3er-Begegnungen: s. 3.); in der Umkleide ist der Mindestabstand einzuhalten => ist dies aufgrund der Mannschaftsgröße nicht möglich, so ist das Umkleiden / Duschen in Etappen zu vollziehen • Teams erscheinen zum Spieltag bereits umgezogen • Aufenthalt in den Umkleiden möglichst kurz halten • Verzicht auf „Shake hands“ bei Begrüßung zum Spiel und Verabschiedung nach dem Spiel
Passive Trainer*innen, Betreuer*innen, Schiedsgericht	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Betreten des Halleninnenraumes kann Mund-Nase-Bedeckung abgelegt werden; der Mindestabstand zu den Aktiven und untereinander wird jedoch weiterhin eingehalten • Wege zu Toiletten mit Mund-Nase-Bedeckung • Verzicht auf „Shake hands“ bei Begrüßung zum Spiel und Verabschiedung nach dem Spiel • Minimierung der Personenzahl des Schiedsgerichtes (keine Linienrichter, nur 1-2 Anschreiber) 	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Betreten der Halle nehmen Passive den Treppenaufgang (links) und können am Ende der Tribüne durch den Geräte-raum in den Halleninnenraum gelangen; im Halleninnenraum kann Mund-Nase-Bedeckung abgelegt werden; der Mindestabstand zu den Aktiven und untereinander wird jedoch weiterhin eingehalten • Wege zu Toiletten mit Mund-Nase-Bedeckung; Toiletten auf der Zuschauertribüne nutzen • Verzicht auf „Shake hands“ bei Begrüßung zum Spiel und Verabschiedung nach dem Spiel • Minimierung der Personenzahl des Schiedsgerichtes (keine Linienrichter, nur 1-2 Anschreiber)

	BH (2fach-Halle mit großer Tribüne, vier Umkleiden)	AGS (Einfachhalle mit kleiner Tribüne, zwei Umkleiden)
Zuschauer	<ul style="list-style-type: none"> • max. Zuschauerzahl: 40 Sitzplätze (ermöglicht Mindestabstand) + ca. 20 Stehplätze im Mindestabstand • Aufenthalt nur im Tribünenbereich; kein Betreten des Halleninnenraumes und der Umkleiden • Mund-Nase-Bedeckung kann abgelegt werden, wenn der Sitz- bzw. Stehplatz eingenommen wurde • Unterschreitung des Mindestabstandes nur durch Angehörige desselben Haushaltes • kein Angebot von „Kaffee & Kuchen“ o.ä. (Cafeteria) 	<ul style="list-style-type: none"> • max. Zuschauerzahl: 20 Sitzplätze (ermöglicht Mindestabstand) + ca. 20 Stehplätze im Mindestabstand • Nach Betreten der Halle nehmen Zuschauer den Treppenaufgang (links) zur Tribüne; Aufenthalt nur im Tribünenbereich; kein Betreten des Halleninnenraumes und der Umkleiden • Mund-Nase-Bedeckung kann abgelegt werden, wenn der Sitz- bzw. Stehplatz eingenommen wurde • Unterschreitung des Mindestabstandes nur durch Angehörige desselben Haushaltes • kein Angebot von „Kaffee & Kuchen“ o.ä. (Cafeteria)

3. Unterschiede und Besonderheiten in den Ligen / Wettkampfklassen

Die Mannschaften des BSV Ostbevern spielen in verschiedenen Leistungsklassen, in denen die Ligaspiele teils unterschiedlich organisiert sind.

2. Damenmannschaft (Verbandsliga):

- Die Ligaspiele werden als Einzelbegegnungen ausgetragen, daher sind nur zwei Mannschaften und das Schiedsgericht beteiligt.
- Beiden Teams stehen zwei Umkleiden zur Verfügung. Diese werden entsprechend beschriftet.
- Das Schiedsgericht wird gebeten, umgezogen zum Einsatz an- und abzureisen. Die Anschreiber stellt der BSV Ostbevern, sie müssen sich nicht umziehen.
- Die 2. Damenmannschaft trägt ihre Heimspiele ausschließlich in der Beverhalle aus. Es ist mit einer Zuschauerzahl von höchstens 50 Personen zu rechnen. Gastmannschaften, die mehr als 10 Zuschauer mitbringen, werden gebeten, dies vorher anzukündigen.

3. Damenmannschaft (Bezirksklasse):

- Die Ligaspiele werden in der Regel als Doppelbegegnungen durchgeführt, d.h. es werden zwei Spiele nacheinander ausgetragen, an denen insgesamt vier Mannschaften beteiligt sind. Das Schiedsgericht wird jeweils durch eine Mannschaft der anderen Begegnung gestellt.
- Allen vier Teams steht eine Umkleide zur Verfügung. Die Umkleiden werden entsprechend beschriftet.
- Die Mannschaften der zweiten Begegnung halten sich (mit Ausnahme des Schiedsgerichtes) nach ihrem Eintreffen im Zuschauerbereich auf. Ist hier ein Aufenthalt im Mindestabstand aufgrund der bereits anwesenden Zuschauer nicht mehr möglich, so warten die Aktiven und Passiven außerhalb der Halle, bis ein Betreten des Halleninnenraumes möglich ist (d.h. die Aktiven und Passiven der ersten Begegnung den Halleninnenraum verlassen haben).
- Die 3. Damenmannschaft trägt ihre Heimspiele in der Regel in der Beverhalle aus. Es ist mit einer Zuschauerzahl von höchstens 20 Personen zu rechnen. Gastmannschaften, die mehr als 10 Zuschauer mitbringen, werden gebeten, dies vorher anzukündigen.
- Wird ein Heimspiel der 3. Damenmannschaft in der Ambrosius-Grundschule ausgetragen, so wird dort verfahren wie bei den Heimspielen der 4. Damenmannschaft.

4. Damenmannschaft (Kreisliga):

- Die Ligaspiele werden in der Regel als Doppelbegegnungen durchgeführt, d.h. es werden zwei Spiele nacheinander ausgetragen, an denen insgesamt vier Mannschaften beteiligt sind. Das Schiedsgericht wird jeweils durch ein Team der anderen Begegnung gestellt.
- Die 4. Damenmannschaft trägt ihre Heimspiele in der Ambrosius-Grundschule aus. Es ist mit einer Zuschauerzahl von höchstens 20 Personen zu rechnen. Gastmannschaften, die mehr als 10 Zuschauer mitbringen, werden gebeten, dies vorher anzukündigen.
- In der AGS stehen nur zwei Umkleiden zur Verfügung. Diese können zunächst von den beiden Mannschaften der ersten Begegnung und später von den anderen beiden Teams genutzt werden. Die Umkleiden werden entsprechend beschriftet.
- Die Mannschaften der zweiten Begegnung betreten die Halle über die Zuschauertribüne und halten sich dort so lange auf, bis die beiden Teams der ersten Begegnung in die Umkleiden gegangen sind. Ist auf der Tribüne ein Aufenthalt im Mindestabstand aufgrund der bereits anwesenden Zuschauer nicht mehr möglich, so warten die Aktiven und Passiven außerhalb der Halle, bis ein Betreten des Halleninnenraumes möglich ist (d.h. die Aktiven und Passiven der ersten Begegnung den Halleninnenraum verlassen haben).
- **Die beiden Mannschaften der zweiten Begegnung müssen bereits umgezogen zum Spieltag erscheinen**, da die Umkleiden nach dem ersten Spiel von den beiden Teams der ersten Begegnung zum Umziehen/Duschen genutzt werden.
- Die Mannschaft der zweiten Begegnung, die in Spiel 1 das Schiedsgericht stellt, wird gebeten, getrennt anzureisen (d.h. nur die für das Schiedsgericht nötigen Personen reisen bereits zum ersten Spiel an), um die Zahl der Personen im Zuschauerbereich geringer zu halten.

Jugendbereich – U20 (NRW-Liga):

- Die Ligaspiele werden als 3er-Begegnungen durchgeführt, d.h. es werden drei Spiele nacheinander ausgetragen, an denen insgesamt drei Mannschaften beteiligt sind. Das Schiedsgericht wird jeweils durch die spielfreie Mannschaft gestellt.
- Um die höchstzulässige Anzahl an Kontakten im Rahmen des Spieltages zu gewährleisten, ist die Mannschaftsstärke – im Normalfall bis zu 12 Spieler*innen – durch die Durchführungsbestimmungen des WVV **bei 3er-Begegnungen auf 10 Spieler*innen pro Team beschränkt**.
- Das Heimspiel der weibl. U20 des BSV in der NRW-Liga wird in der Beverhalle ausgetragen. Dort steht jeder beteiligten Mannschaft eine Umkleide zur Verfügung. Die Umkleiden werden entsprechend beschriftet.
- Es ist mit einer Zuschauerzahl von höchstens 30 Personen zu rechnen, hinzu kommen begleitende Eltern der Gastmannschaften. Gastmannschaften, die mehr als 10 Zuschauer (incl. begleitender Eltern) mitbringen, werden gebeten, dies vorher anzukündigen.

Jugendbereich – U16 (Oberliga/Bezirksliga):

- Die Ligaspiele werden als 3er-Begegnungen durchgeführt, d.h. es werden drei Spiele nacheinander ausgetragen, an denen insgesamt drei Mannschaften beteiligt sind. Das Schiedsgericht wird jeweils durch die spielfreie Mannschaft gestellt.
- Um die höchstzulässige Anzahl an Kontakten im Rahmen des Spieltages zu gewährleisten, ist die Mannschaftsstärke – im Normalfall bis zu 12 Spieler*innen – durch die Durchführungsbestimmungen des WVV **bei 3er-Begegnungen auf 10 Spieler*innen pro Team beschränkt**.
- Das Heimspiel der weibl. U16-1 des BSV in der **Oberliga** wird in der Beverhalle ausgetragen. Dort steht jeder beteiligten Mannschaft eine Umkleide zur Verfügung. Die Umkleiden werden entsprechend beschriftet. Es ist mit einer Zuschauerzahl von höchstens 20 Personen zu rechnen, hinzu kommen begleitende Eltern der Gastmannschaften. Gastmannschaften, die mehr als 10 Zuschauer (incl. begleitender Eltern) mitbringen, werden gebeten, dies vorher anzukündigen.
- Die Heimspiele der weibl. U16-2 des BSV in der **Bezirksliga** werden in der Ambrosius-Grundschule ausgetragen. Dort stehen nur zwei Umkleiden zur Verfügung. Diese können von den beiden Gastmannschaften genutzt werden. Die Umkleiden werden entsprechend beschriftet. Die Mannschaft des BSV erscheint umgezogen zum Heimspiel und verzichtet nach dem Spieltag auf das Duschen und Umkleiden. Hier ist mit einer Zuschauerzahl von höchstens 20 Personen zu rechnen, hinzu kommen begleitende Eltern der Gastmannschaften. Gastmannschaften, die mehr als 10 Zuschauer (incl. begleitender Eltern) mitbringen, werden gebeten, dies vorher anzukündigen.

Jugendbereich – U14 (Oberliga/Bezirksliga):

- Die Ligaspiele werden als 3er-Begegnungen durchgeführt, d.h. es werden drei Spiele nacheinander ausgetragen, an denen insgesamt drei Mannschaften beteiligt sind. Das Schiedsgericht wird jeweils durch die spielfreie Mannschaft gestellt.

- In der U14 ist die Mannschaftsstärke grundsätzlich auf 8 Spieler*innen begrenzt, so dass die höchstzulässige Anzahl an Kontakten am Spieltag gewährleistet bleibt.
- Das Heimspiel der U14-1 des BSV in der **Oberliga** wird in der Beverhalle ausgetragen. Dort steht jeder beteiligten Mannschaft eine Umkleidekabine zur Verfügung. Die Umkleidekabinen werden entsprechend beschriftet. Es ist mit einer Zuschauerzahl von höchstens 20 Personen zu rechnen, hinzu kommen begleitende Eltern der Gastmannschaften. Gastmannschaften, die mehr als 10 Zuschauer (incl. begleitender Eltern) mitbringen, werden gebeten, dies vorher anzukündigen.
- Die Heimspiele der U14-2 des BSV in der **Bezirksliga** werden in der Ambrosius-Grundschule ausgetragen. Dort stehen nur zwei Umkleidekabinen zur Verfügung. Diese können von den beiden Gastmannschaften genutzt werden. Die Umkleidekabinen werden entsprechend beschriftet. Die Mannschaft des BSV erscheint umgezogen zum Heimspiel und verzichtet nach dem Spieltag auf das Duschen und Umkleiden. Hier ist mit einer Zuschauerzahl von höchstens 20 Personen zu rechnen, hinzu kommen begleitende Eltern der Gastmannschaften. Gastmannschaften, die mehr als 10 Zuschauer (incl. begleitender Eltern) mitbringen, werden gebeten, dies vorher anzukündigen.

4. Sicherung der Rückverfolgbarkeit von Kontakten

Die einfache Rückverfolgbarkeit der **Kontakte unter den Aktiven und Passiven** wird über Mannschaftslisten gewährleistet, die von den beteiligten Mannschaften für jeden Spieltag ausgefüllt mitzubringen sind. Diese werden gemäß Vorgabe des WVV vom ausrichtenden Verein vier Wochen lang aufbewahrt und anschließend vernichtet. Im Falle einer Infektion werden sie dem zuständigen Gesundheitsamt zugänglich gemacht. Tritt ein Infektionsfall bei einer Mannschaft ein, die im relevanten Zeitraum ein Gastspiel in Ostbevern hatte, können die Listen beim Mannschaftenverantwortlichen des jeweiligen BSV-Teams angefordert werden.

Die einfache Rückverfolgbarkeit der **anwesenden Zuschauer** (einschl. begleitender Eltern) wird durch Teilnehmerformulare gewährleistet, die von allen Zuschauern nach Betreten der Halle auszufüllen sind. Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird pro Zuschauer (bzw. Haushalt) je ein Formular ausgefüllt, in dem die Angaben zu Namen, Anschrift und Telefonnummer erfasst werden. Die Formulare werden vom BSV vier Wochen lang aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Kontakt an Rückfragen an: Dominik Münch (Abteilungsleiter Volleyball im BSV Ostbevern), 0251/3740592 o. 0170/2826084, volleyball@bsv-ostbevern.de

Stand: 03.09.2020